

Erster Sieg in der Saison

Das Maß aller Dinge war der Schwendter Eiskletterer Markus Bendler in Südkorea. Er holte sich in Asien den ersten Sieg im neuen Jahr.

Cheongsong | Erstmals in der Geschichte des UIAA Eiskletterweltcups wurde eine Veranstaltung auf dem asiatischen Kontinent in Südkorea ausgetragen. 119 Starter aus 25 Nationen fanden sich für diese Veranstaltung ein. Unter ihnen auch der mehrfache Weltmeister und Weltcupgesamtsieger Markus Bendler und die ebenfalls starke Südtirolerin Angelika Rainer.

Ex aequo Zeit mit He Jong Park

Am Tiroler Markus Bendler geht auch dieses Jahr kein Weg vorbei. Nach einem äußerst dramatischen und knappen Finale im koreanischen Eisklettermekka Cheongsong rangierte Bendler noch ex aequo mit dem Lokalmatador He Jong Park auf Platz eins. Beide Sportler schafften es in der exakt gleichen Zeit an das Top zu klettern. In einem solchen Fall werden die Semifinalresultate herangezogen. Dieses dominierte Bendler klar. Ein weiterer Sieg für das österreichische Ausnahmetalent.

„Das war wirklich sehr knapp! Ich habe mich bei einer Kletterstelle viel zu lange aufgehalten – das muss nächstes mal schneller gehen,“ resümiert der Tiroler.

Der Weltcup in Val D'one wurde abgesagt. Somit steht am 22. und 23. Jänner der Weltcup im schweizerischen Saas Fee an.

